



Medienkommentar

Kennedy-Attentat: Das Geständnis des CIA-Todesschützen



James E. Files gesteht, der Todesschütze bei der Ermordung von Präsident John F. Kennedy gewesen zu sein. Er nennt auch die Namen der Mittäter. Zur Erinnerung: US-Präsident Kennedy kam 1963 bei einem Attentat ums Leben. Anschließend wurde Lee Harvey Oswald als Täter präsentiert. Seither existieren zahlreiche Ungereimtheiten an dieser offiziellen Version. Wer ist James E. Files? Legt seine Aussage die Spur zu Aufklärung des Kennedy-Mordes? Sehen Sie sein Geständnis.

Warnung: Die Sendung enthält Originalaufnahmen von verschiedenen Attentaten. Die Ermordung von John F. Kennedy zählt ebenso wie 9/11 zu den historisch bedeutsamsten Ereignissen des letzten Jahrhunderts. Zahlreiche Ungereimtheiten an der offiziellen Version des Kennedy-Mordes beschäftigen nach wie vor weite Teile der Bevölkerung.

Zur Erinnerung: Bei dem Attentat auf John F. Kennedy kam der 35. US-Präsident am 22. November 1963 in Dallas ums Leben. Als Tatverdächtiger wurde Lee Harvey Oswald verhaftet und der Bevölkerung als Einzeltäter präsentiert.

Oswald selbst bestritt jedoch die Tat vehement und erklärte, dass er niemanden erschossen habe. Hier eine Aufnahme mit ihm kurz nach dem Attentat: „Ich bin doch nur der Sündenbock.“ [www.kla.tv/27426#t=164]

Zudem konnten seine Fingerabdrücke nicht auf dem Gewehr gefunden werden, mit dem er angeblich den Präsidenten erschossen haben soll. Oswald konnte sich jedoch dazu nicht mehr äußern. Denn nur zwei Tage nach seiner Festnahme wurde er erschossen. [www.kla.tv/27426#t=178]

Laut der offiziellen Version wurde der tödliche Kopfschuss auf Kennedy von hinten abgefeuert. Diese offizielle Version kam jedoch im Jahr 1975 mit der Veröffentlichung des sogenannten „Zapruder-Films“ heftig ins Wanken. Auf den Aufnahmen, die 1975 von Abraham Zapruder veröffentlicht wurden, ist deutlich erkennbar, dass der Kopf von Kennedy vom tödlichen Schuss heftig nach links rückwärts geschleudert wird und die Kugel **von vorn kommt**. Dies ist ein deutliches Indiz dafür, dass auch von vorn auf den Präsidenten geschossen wurde und es mehrere Schützen gegeben haben musste. [www.kla.tv/27426#t=241]

Auch Dr. Charles Crenshaw, der die Leiche des Präsidenten im Parkland Hospital von Dallas untersuchte, äußerte in einem Interview seine Überzeugung, dass Präsident Kennedy **von vorn erschossen** wurde: „Wir wickelten ihn in ein Laken und legten ihn in den Sarg. Aber bevor wir dies taten, betrachtete ich die Wunde noch einmal. Ich wollte es wissen und die Erinnerung den Rest meines Lebens bewahren. Und den Rest meines Lebens werde ich immer wissen: Er wurde von vorne erschossen.“ [www.kla.tv/27426#t=563]

Der Rechtsanwalt Mark Lane veröffentlichte 1966 den Film „Rush to Judgment“ – zu Deutsch „Vorschnelles Urteil“. Darin äußerten zahlreiche Zeugen, dass nicht nur von hinten, sondern auch von vorn, von einem Grashügel aus, auf Kennedy geschossen wurde.

[\[www.kla.tv/27426#t=289\]](http://www.kla.tv/27426#t=289)

Diese Fakten machen deutlich, dass es mehrere Schützen gegeben haben muss und der tödliche Schuss von vorn abgefeuert wurde.

Gibt es eine Spur zu den Tätern?

Das Monatsmagazin COMPACT veröffentlichte 2023 ein Interview des mittlerweile 82-jährigen CIA-Agenten James E. Files. Dieser packt in dieser Aufnahme aus, wie das Attentat auf John F. Kennedy geplant und durchgeführt wurde. In seiner Aussage legt Files dar, wie er den tödlichen Schuss auf John F. Kennedy abfeuerte. Außerdem nennt er in seinem Geständnis mit Charles Nicoletti und Johnny Roselli auch die weiteren beteiligten Schützen.

Sehen Sie die Veröffentlichung von COMPACT:

[\[https://www.youtube.com/watch?v=RyCtwwvK2rU \(Minute 0:00 - 0:06\)\]](https://www.youtube.com/watch?v=RyCtwwvK2rU)

„Wir präsentieren Ihnen heute den wahren Mörder von John F. Kennedy – einen CIA-Mann.“

[Minute 15:04 - 15:25]

„Und er schildert jetzt den Ablauf so, dass an jenem Tag - er war auf dem Grashügel vor der Kennedy-Limousine und hinten im Schulbuchgebäude war der Nicoletti. Und er hat, der Nicoletti, hat von hinten geschossen - nicht Oswald hat von hinten geschossen - sondern Nicoletti hat von hinten geschossen, und er (James E. Files) hat von vorne geschossen.“

Das Geständnis von James E. Files

[Minute 11:37 - 13:10]

„Zu diesem Zeitpunkt, als sie in die Elm-Street fuhren, wurden von hinten Schüsse abgefeuert. Und ich nahm an, dass es Nicoletti war, weil er derjenige war, der sich im Gebäude befand. Und ich wusste, dass Johnny Roselli dort war. (...) Und obwohl der Präsident von den Kugeln getroffen wurde, hielt ich es für einen Fehlschlag, weil ich wusste, dass wir einen Kopfschuss auf den Präsidenten machen mussten. (...) Als ich an den Punkt angelangt war, an dem ich dachte, dass ich die letzte Möglichkeit zum Feuern hätte, hatte ich mich auf die linke Seite seines Kopfes konzentriert und abgewartet, weil sonst Jacky Kennedy in der Schusslinie gewesen wäre. (...) Aber die Anweisung lautete, dass ihr nichts passieren dürfe. Und in diesem Moment wurde mir klar, dass dies meine letzte Chance für einen Schuss war, und er immer noch nicht am Kopf getroffen worden war. Als ich das Geschoss abfeuerte, feuerten Mr. Nicoletti und ich ungefähr zur gleichen Zeit, als er erst vor und dann wieder zurück nach hinten kam. Ich muss sagen, dass sein Geschoss ungefähr eine Tausendstel-Sekunde vor meinem einschlug. Denn dadurch bewegte sich der Kopf nach vorne, was dazu führte, dass ich ihn am linken Auge verfehlte und ich bei der linken Schläfe rein kam.“

In einem weiteren fast 3-stündigen Interview im Jahr 2003 und seiner Buch-Veröffentlichung

„JFK – Wie die CIA die Mafia in Chicago benutzte, um den Präsidenten zu töten“ legte James E. Files die Ermordung von John F. Kennedy noch ausführlicher dar.

[\[https://www.youtube.com/watch?v=44x5l-kP48o\]](https://www.youtube.com/watch?v=44x5l-kP48o)

Darin erklärte er, die CIA habe die Mafia beauftragt, um das Attentat in Dallas durchzuführen und Kennedy zu töten.

Der Universitäts-Professor und Autor Jerome Kroth bezeichnet die Aussage von Files als „überraschend glaubwürdig“ und sagte, seine Geschichte über das Attentat sei „die glaubwürdigste und überzeugendste“.

Der COMPACT-Herausgeber Jürgen Elsässer fügt ergänzend hinzu:

[\https://www.youtube.com/watch?v=RyCtwwvK2rU (Minute 15:39 - 15:58)]

„Der geständige Attentäter hat auch gesagt, eine der Patronenhülsen, wo sein Zahnabdruck drauf war, den hat er nach den Schüssen in den Erdboden von diesem Grashügel gedrückt. Und tatsächlich wurde dieses Beweisstück 1988 gefunden.“

Wie steht es nun um die Mittäter, die Files in seinem Geständnis nennt - Charles Nicoletti und Johnny Roselli? Dazu nochmals COMPACT-Inhaber Jürgen Elsässer:

[\[\https://www.youtube.com/watch?v=RyCtwwvK2rU (Minute 16:23 - 17:05)]

„In den 70er-Jahren gibt es nochmals eine Untersuchungskommission (...) des US-Kongresses. Und die laden jetzt den Roselli – also den Partner an jenem Tag von Files – laden die vor zur Untersuchung über seine Rolle beim Kennedy-Mord. Er wird kurz angehört. Die Tagung wird ausgesetzt und soll wiederholt werden. Und da erscheint er nicht. Wir sind im August 1976. Und er (Roselli) wird kurz darauf gefunden mit abgesägten Beinen in einem Ölfass versenkt mit Beton vor der Küste von New Mexico.“ (Anmerk. d. Red.: richtig ist „Küste vor Florida“)

[Minute 17:51 - 18:16]

„Der Nicoletti wird 1977 durch drei Kopfschüsse hingerichtet. Und der Oberboss der Mafia, ein gewisser Sam Giancana, der wird kurz vor seiner Aussage auch vor dieser Untersuchungskommission aber schon 1975 ebenfalls ermordet. (...) Dieser Giancana hat bestätigt, dass Roselli mit dabei war.“

[Minute 18:17 - 18:45]

„Diese werden alle ausgeschaltet. Also bleibt nur noch James E. Files übrig. Der wird dann aber verhaftet (...) in einer anderen Sache. Wird weggesperrt, bis 1988 – kommt dann aus dem Knast raus. Und dann gibt es mehrere Mordversuche an ihm. Verkehrsunfälle, Motorrad manipuliert usw. Und erst, nachdem er sieht, er muss sowieso dran glauben, macht er dann dieses Interview und packt aus.“

Die Aussage von Files wurde am 22. März 1994 im Staatsgefängnis Stateville Correctional Center in Illinois aufgezeichnet und 1996 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Bemerkenswert dabei ist: Obwohl dieses Geständnis seit diesem Zeitpunkt als Videoaufzeichnung für jedermann einsehbar vorliegt, wurden von Seiten der Justiz weitere Ermittlungen dazu unterlassen. In jedem Mordfall oder Verbrechen ist mit einem vorliegenden Geständnis des Mörders der dringende Anlass für eine erneute Untersuchung und Ermittlungen gegeben. Doch warum hat die Justiz diese Aussagen 30 Jahre lang ignoriert und nicht ermittelt? Mit dieser bedeutenden Aussage zum Präsidentenattentat liegt doch zumindest mehr als ein Anfangsverdacht vor, ja – sogar das Geständnis (!).

Die Ausführungen von James E. Files zum Täterkreis decken sich 1:1 mit der investigativen Kla.TV-Dokumentation „Die Hintermänner des Kennedy-Attentats aufgedeckt“. Diese Kla.TV-Produktion zeigte schon 2023 auf, warum die US-Geheimdienste CIA und FBI die Ermittlungen verhindern und auch, warum die offiziellen Untersuchungskommissionen die tatsächlichen Zusammenhänge und Hintergründe vor der Bevölkerung verschweigen.

Schlusspunkt

Jetzt ist die Zeit, in der der verborgene Machtmissbrauch auffliegt und Whistleblower die Fakten auf den Tisch legen. Während die Mainstream-Medien im Verbund schweigen oder gewichtige Zeugen diskreditieren, BERICHTET Kla.TV! Je mehr die offizielle Justiz schweigt und die Ermittlungen blockiert, desto mehr wird eine unabhängige und echte Gerichtsbarkeit entstehen. Die Wahrheit wird siegen!

von mw.

Quellen:

Compact-Sendung von 2023 „60 Jahre Kennedy-Mord: Wir haben den Mörder!“
<https://www.youtube.com/watch?v=RyCtwwvK2rU>

ausführliches englisches Interview mit James E. Files von 2003
<https://www.youtube.com/watch?v=44x5I-kP48o>

Attentat auf John F. Kennedy – Hintergründe
Compact Spezial Nr. 39, 2023, Attentate des Tiefen Staates, Seite 10-19
https://de.wikipedia.org/wiki/Attentat_auf_John_F._Kennedy

Aussagen von James E. Files
https://en.wikipedia.org/wiki/James_Files
<https://www.youtube.com/watch?v=RyCtwwvK2rU>
<https://www.youtube.com/watch?v=44x5I-kP48o>

Primäres Ziel: JFK - Wie die CIA die Mafia in Chicago benutzte, um den Präsidenten zu töten, Pamela J. Ray mit James E. Files, 2020
<https://www.dailymail.co.uk/news/article-3308941/Mob-hitman-James-Files-stands-claims-man-responsible-President-John-F-Kennedy-s-assassination-prepares-release.html>
<https://web.archive.org/web/20080725085611/http://www.jfkmurdersolved.com/confession2.htm>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Verbrechen - www.kla.tv/Verbrechen

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Terror - www.kla.tv/Terror

#USA - www.kla.tv/USA

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#CIA - www.kla.tv/CIA

#Geheimdienste - www.kla.tv/Geheimdienste

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.